

apano vertraut auf CommVault SIMPANA

apano – das Unternehmen

apano bietet deutschen Anlegern seit vielen Jahren innovative und renditestarke Anlageprodukte, die auf den erfolgreichen Handelsstrategien eines – in Sachen Erfolg und Erfahrung – weltweit führenden Anbieters von Hedgefonds, Man Investments, beruhen.

Auch das apano-Management zählt mit einer Erfahrung von nunmehr 15 Jahren – die ersten von apano betreuten Produkte sind bereits seit 1994 in Deutschland am Markt – zu den Hedgefonds-Pionieren in Deutschland.

Seit seiner Gründung hat apano zahlreiche Anlagelösungen erfolgreich platziert. Mit einem Marktanteil von rund 10% im Privatkundensegment gehört das Unternehmen zu den führenden bankenunabhängigen Anbietern von Hedgefonds in Deutschland. Bisher haben über 30.000 Kunden apano ihr Vertrauen geschenkt.

Das Anlagevolumen beträgt aktuell rund 800 Millionen Euro (Stand: 31.03.2009). apano gehört zu den ersten Mitgliedern des Bundesverband Alternative Investments e.V., engagiert sich bei der Entwicklung des Hedgefonds-Marktes und ist ein Motor der Hedgefonds-Industrie in Deutschland. Als ein nach dem Kreditwesengesetz lizenziertes Finanzdienstleistungsinstitut unterliegt die apano GmbH der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Kundenlösung und Statement

Die apano setzt im Bereich Backup und Recovery auf die CommVault SIMPANA Lösung. Dabei wird der zentrale CommServe als VMware ESX VM betrieben, um den physikalischen MediaAgent zu entlasten. Als Sicherungsmedien dienen eine 2TB Magnetic Library und eine 24-Slot Library mit 2 LTO-3 Laufwerken.

Gesichert werden in der derzeitigen Ausbaustufe insgesamt ca. 20 Server. Bei den unternehmenskritischen Systemen, wie Microsoft Exchange oder Microsoft SQL Datenbanken, werden klassisch LAN-basierte Backups über Agents durchgeführt. Um das Backup-Zeitfenster möglichst gering zu halten, sichert apano den zentralen Fileserver direkt über das SAN mittels Snapshot-Technologien. Schließlich erfolgen für ausgewählte Systeme, die im Desasterfall schnell wiederhergestellt werden müssen, zusätzlich VMware Image-Snapshots. Alle drei Sicherungswege sind nahtlos in die CommVault Umgebung integriert. Um den Revisionsauflagen gerecht zu werden, nutzt die apano die Auxillary Copies von CommVault zum täglichen Export der Sicherungen in zwei getrennte Tresore. Dies bietet den großen Vorteil für die Administratoren, dass die primäre Kopie dauerhaft auf Disk bzw. Rotations-Bändern im Unternehmen verbleibt und damit für kurzfristige Restore-Prozesse kein Bandimport von extern mehr notwendig ist.



Thomas Krause, Teamleiter Systemadministration, apano GmbH

„Als lizenziertes Finanzdienstleistungsinstitut unterliegt apano der Aufsicht der BaFin. Das bedeutet, dass gerade die IT-Sicherheit, zu denen das Thema Backup und Recovery gehört, sehr hohen Ansprüchen genügen muss. Im Rahmen der Kontrolle der BaFin wird die apano-IT mehrmals im Jahr durch eine Revision überprüft. Dabei gehört das Thema Backup zu den wichtigsten Punkten, da gewährleistet sein muss, dass bei jeglicher Form eines IT-Notfalls apano in kürzester Zeit wieder einsatzfähig ist, wo für ein perfekt funktionierendes Backup unverzichtbar ist.“

Neben positiven Studien wie z.B. der „Gartner MarketScope for Enterprise Backup/Recovery Software, 2008“ war die Stabilität der Software, das durchdachte Handling und die Tracking-Möglichkeiten von SIMPANA die ausschlaggebenden Gründe für unsere Entscheidung für die Commvault-Lösung.

Durch den Einsatz von SIMPANA sparen wir viel Arbeitszeit, da unsere alte Backup-Lösung unzuverlässig war und wir oft Backup-Jobs manuell erneut starten mussten, da sie durch diffuseste Fehler abbrechen und so unsere Sicherheitsrichtlinien nicht eingehalten werden konnten. Ein weiterer sehr entlastender Punkt ist die Verwaltung der Standorte unserer Sicherungsbänder durch die Software. So haben wir immer den Überblick, welche Daten wo sind und wann welche Bänder wieder überschrieben werden können.

Mittlerweile ist dadurch bei apano das Backup zu einem der Themen geworden, über das man sich keine Gedanken mehr machen muss – es funktioniert einfach, und so muss es auch sein.“

Eingesetzte Lösung

CommVault SIMPANA
Backup\Recovery



Kundenumgebung

Die CommVault-Umgebung bei der apano GmbH setzt sich aus einem virtuellen CommServe, einem zentralen MediaAgent und 10 Agent-basierten Clients zusammen.

Als Sicherungsmedien konnten bestehende Geräte wie eine 24-Slot LTO-3 Library und ein 2TB-SAN weitergenutzt werden. Gesichert wird sowohl über Backup-to-Disk als auch direkt auf Tapes. Aux-Copies sorgen für tägliche Exporte der Sicherungen und unterschiedliche Aufbewahrungsfristen.

Gesichert werden auf Applikationsbasis u.a. MS Exchange, MS SQL und SharePoint. Snapshot-basierte SAN-Backups kommen für den zentralen Fileserver (VCB File) und für DR-Zwecke (VCB Images) zum Einsatz.

Die CEMA AG als CommVault Gold Reseller hat das Projekt konzipiert, realisiert und unterstützt apano seit Jahren als strategischer Partner im Bereich Beratung, Implementierung und Wartung der IT-Landschaft.

Partner bei diesem Kunden:



**CEMA Spezialisten für
Informationstechnologie**


Anders Denken zahlt sich aus